



DAS KULTURDENKMAL OLDTIMER

Das Team des PS.SPEICHER ist immer voller Begeisterung dabei, das Erlebnismuseum noch faszinierender zu gestalten und lässt sich dabei gerne von Ihren Ideen inspirieren.

„Unsere Besucher bringen häufig ihre eigenen Schätze mit – seien es Oldtimer, Youngtimer, Liebhaberfahrzeuge oder Motorräder.“

Wir haben festgestellt, dass viele von Ihnen den Wunsch haben, mit diesen beeindruckenden Fahrzeugen nicht nur das Museum zu erkunden, sondern auch die umliegende Region. **Aus diesem Grund haben wir diese besondere Routenempfehlung entwickelt.**

Lassen Sie sich von unseren Vorschlägen für Stopps entlang der Strecke inspirieren und stellen Sie sich Ihr ganz persönliches "Menü" zusammen, um die einzigartige Atmosphäre unserer Umgebung zu genießen - sei es bei einer abenteuerlichen Fahrt voller Entdeckungen oder einer entspannten Tour durch malerische Landschaften.

VERLEIHFAHRZEUGE

von April bis Oktober im PS.SPEICHER!



OLD- UND YOUNGTIMER- VERLEIH

Verschenken Sie eine Nostalgiefahrt!

PS.SPEICHER

Tiedexer Tor 3
37574 Einbeck
Telefon: +49 5561 8888
entdeckung@ps-speicher.de
www.ps-speicher.de

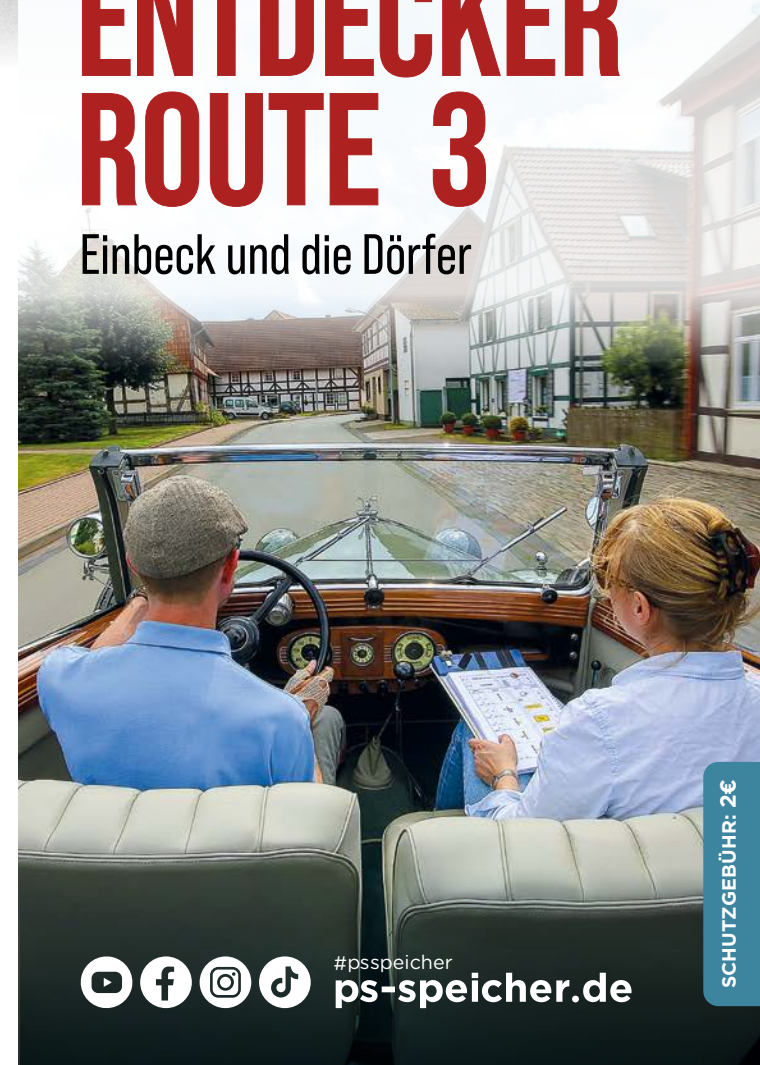


Herausgeber: STIFTUNG PS.SPEICHER & FörderFreunde PS.SPEICHER e.V. | Texte: Herwig Wittlake - Bilder ©: STIFTUNG PS.SPEICHER / Petra Stenzel-Fauteck / Daniel Lee Photography/ Stefan Lindloff /Einbeck Tourismus /MY Design: Marcus Yannikakis (STPS)



ENTDECKER ROUTE 3

Einbeck und die Dörfer



#psspeicher
ps-speicher.de

SCHUTZGEBÜHR: 2€



ROUTENBESCHREIBUNG

Wir verlassen – vom PS.SPEICHER kommend – Einbeck und fahren über Andershausen in Richtung Kuventhal, dann unter der Wilhelmsbrücke entlang nach Bartshausen. Die Fahrt führt uns wahlweise entweder sehr steil (Andershäuser Kirchberg) oder moderat (Hubeweg Richtung Krankenhaus am Hasenjäger vorbei) „über die Dächer“ von Einbeck.



Der Ausblick ist fantastisch und Richtung Andershausen hat man einen herrlichen Blick über die Weite

der Landschaft und hinunter nach Kuventhal.

Unter der Wilhelmsbrücke geht es dann rechts herum in Richtung Hallensen/Wenzen. Nach ca. 500m geht es dann links hoch Richtung Bartshausen. Von hier geht es wieder bergab nach Wenzen. Für die Weiterreise durchfahren wir den Ort **Wenzen** in Richtung Brunsen/Greene, bis wir am Ortsende links (Holzanger/ L590) nach Stroit abbiegen.

Zwischen der Ortsausfahrt Wenzen und Stroit bietet sich



Ihnen die Möglichkeit, **die „kleinste Kapelle der Welt“ in Augenschein zu nehmen.**

(Achten Sie auf die Beschilderung links der Straße).



Die Hilskapelle nimmt für sich in Anspruch, die kleinste Kapelle der Welt zu sein. In einem parkähnlichen Gelände, am Waldrand des Hils, wurde die kleine Kirche am 17. August 2008

geweiht. **Stroit** ist ein kleines Dorf „unter dem Hils am Stroiter Bache gelegen mit der Kirche im Innern und der Windmühle auf dem Berg“.



Von hier aus halten wir uns rechts und fahren über Naensen nach Greene. Direkt am Ortseingang – am Eisenbahnviadukt – haben Sie hier die Möglichkeit, einen kleinen

Abstecher rechts zur **Burg Greene** zu machen. In Greene biegen wir noch vor der Leineüberquerung rechts ab in die Leinestraße und gelangen entlang des Leineufers und der des Flüsschens Aue nach Haieshausen.

Nach der herrlichen Fahrt entlang der beiden Flüsse geht es vorbei an Olxheim nach Rittierode und von dort aus durch ein kleines Waldgebiet über die Rittieroder Straße, Am Stauwerk, Zellerstraße, Einbecker Straße und an der Saline vorbei **durch Salzderhelden nach Sülbeck**. In Sülbeck finden wir Soziokultur vom Feinsten. Aus einer Dorfkneipe mit großen Saal für unterschiedlichste Anlässe entstanden, bietet heute der



Verein „Kultur im Esel e.V.“ eine **Vielzahl an hochkarätigen Kulturveranstaltungen**. Aber nicht nur die überregionale Kultur wird groß geschrieben, sondern es wird auch



weiterhin der lokale Gedanke als Treffpunkt für dörfliche Veranstaltungen gepflegt. Wir fahren weiter nach **Edemissen und nach Rotenkirchen**. In Rotenkirchen bietet sich kurz vor Ende der Fahrt die Gelegenheit zu einer kleinen Entdeckungstour zu Fuß.



Bei der Durchfahrt von Sülbeck finden sie am unteren Ende des Dorfplatzes (Bushaltestelle) eine Infotafel zu den **ehemaligen Salinen, - und Bohrturmgebäuden**. Bereits hier können sie eine spannende

Entdeckertour starten und eintauchen in die faszinierende Geschichte der ehemaligen **Saline Sülbeck**, einem Industriedenkmal von nationaler Bedeutung! Besichtigen sie das Solereservoir von 1883, das kleine Solehäuschen mit original Hölzern von 1781, sowie den oberen Bohrturm, welcher über mehrere Jahre restauriert und zu einem offiziellen Museum ausgewiesen ist. Ein gut ausgeschilderter Weg führt sie in einem Rundgang zu den oben genannten Sehenswürdigkeiten.

Hier befand sich einer der sieben Durchlässe durch die Einbecker Landwehr. Die Einbecker Landwehr war ein



Teil der Befestigungsanlagen der mittelalterlichen Stadt Einbeck und verstärkte die Stadtbefestigung. Im 19.

Jahrhundert wurde sie weitgehend abgerissen. **Von Pinkler geht`s zurück ins schöne Einbeck.**

ENTDECKER ROUTE

Einbeck und
die Dörfer

Routenlänge: **ca. 70 km**
Reine Fahrzeit: **ca. 1,5 Stunden**
Rundgang Einbeck: **ca. 1,5 Stunden**

Diese Entdecker Route ist etwas Besonderes!

Sie unterscheidet sich von unseren bisherigen Routen dadurch, dass wir Ihnen hier einmal explizit **die Stadt Einbeck und ihre nahe Umgebung vorstellen möchten**. Um dem Entdeckercharakter unserer Routen auch hier gerecht zu werden widmen wir uns Themen, die bisher nicht primär mit der Stadt und der Region verbunden werden. **Lernen Sie mit uns eine alte Stadt mit einem jungen Herzen und ihre schöne Umgebung kennen.**





EINBECK, EIN KLEINER RUNDGANG:

Einbeck – die alte Stadt mit jungem Herzen – ist im Wesentlichen für drei Dinge bekannt: Fachwerk, Braukunst und Oldtimer!

Daneben gibt es in Einbeck jedoch auch zahlreiche Dinge zu entdecken, die man hier auf den ersten Blick nicht erwartet. Oder hätten Sie gewusst, dass in Einbeck das erste Versandhaus Deutschlands von August Stukenbrock gegründet wurde? In der historischen Altstadt finden wir zahlreiche kleine Läden mit ganz viel Flair. Die historische Altstadt ist klein, übersichtlich und bietet in der Fußgängerzone und angrenzend die Möglichkeit, ganz in Ruhe durch hübsche, von Fachwerkhäusern gesäumte kleine Straßen zu bummeln, kleine Läden zu entdecken und zwischendurch in einem Café oder Restaurant eine stärkende Pause einzulegen.

Die Manufakturen für Einbecker Blaudruck, köstlichen Einbecker Senf und feinen Einbecker Kaffee gilt es auf jeden Fall auch zu erkunden. Wir empfehlen Ihnen, Ihr Fahrzeug am PS.SPEICHER zu parken und von dort aus durch das Tidexer Tor entlang der wunderschönen Fachwerkhäuserzeile in der Tidexer Straße – viele der Häuser hatten früher Braurecht – zum Marktplatz zu gehen.



Auf dem Weg dorthin sollten Sie Ihren Blick auch in einen auf der rechten Seite befindlichen Innenhof lenken, einer der Orte, wo Sie das junge Herz Einbecks mit zahlreichen tollen Graffiti entdecken können.



Direkt gegenüber des Alten Rathauses befindet sich das Brodhaus. Es gilt als eines der ältesten Gasthäuser Niedersachsens, wurde 1552 errichtet, war jahrelang Sitz der Einbecker Bäckergilde und gleichzeitig bis heute Gasthaus. Inmitten der Einbecker Altstadt – in der Knochenhauer Straße – wird im Steinmahlverfahren Senf produziert. Erstmals wurde im Jahr 1923 in diesem Verfahren sehr hochwertiger Senf in Einbeck produziert: In der Senffabrik der Familie Henry Dähnhardt, die in den 1960er Jahren ihre Produktion



Auf dem Marktplatz angekommen befindet sich rechts hinter der Kirche das Alte Rathaus. Es ist mit seinen drei Türmen eines der Wahrzeichen der Stadt Einbeck und liegt zentral im Herzen der Altstadt auf dem historischen Marktplatz. Dort haben Sie die Gelegenheit, original Einbecker Bier, leckeres Essen, erfrischendes Eis oder in der Kaffeerösterei frisch gerösteten Kaffee zu genießen.



einstellte. **Die Einbecker Senfmühle von Rainer Koch und seinem Team** schließt seit 2010 an diese Tradition an. Seitdem sind mehr als 10 Senfsorten entstanden –

von fruchtig - mild bis besonders scharf! Im traditionellen Steinmahlverfahren werden Senfkörner zusammen mit Essig, Wasser, Salz und regionalen Zutaten in Bioqualität unter Verzicht von Zusatzstoffen zu einer Senfmaische verarbeitet. Nach einem mind. 24-stündigen Quellvorgang erfolgt eine Kaltvermahlung zwischen schweren Granitsteinen. Diese dient dem Erhalt aller Inhalts- und Geschmacksstoffe. Vor der Abfüllung in Gläser und Steinzeugtöpfe sorgt eine mehrwöchige Ruhezeit in Fässern für die komplette Geschmacksentfaltung. Verschiedene Senfsorten zur Verkostung und zum Kauf findet man im Senfkontor.



Vom Senfkontor in der Knochenhauer Straße sind es nur wenige Schritte zum Möncheplatz, wo uns neben weiteren tollen Graffiti auch die Manufaktur für **Einbecker Blaudruck** erwartet. Eine weitere Möglichkeit eine schöne Erinnerung an Einbeck zu erwerben. Auf dem Rückweg zum PS.SPEICHER haben Sie die Möglichkeit **die Sammlungen des PS.SPEICHER zu erkunden.**



Informationen hierzu und zu ausführlichen Stadtführungen erhalten Sie in der Einbecker Tourist Information im Eickeschen Haus, einem 400 Jahre alten Fachwerk-Juwel.